

Literatur

Objekttyp: **ReferenceList**

Zeitschrift: **Freiburger Geschichtsblätter**

Band (Jahr): **60 (1976)**

PDF erstellt am: **06.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

WICHTIGSTE QUELLENAUSGABEN

1. BLOESCH HANS und HILBER PAUL: Diebold Schilling der Ältere, Amtliche Berner Chronik. Faksimile-Ausgabe in vier Foliobänden. Bern 1943–1945. Bände III und IV der Faksimileausgabe entsprechen Band III der Handschrift.
2. DURRER ROBERT und HILBER PAUL: Diebold Schilling der Jüngere, Luzerner Bilderchronik 1513. Faksimile-Edition mit gesonderter Textausgabe. Genf 1932. (Eine neue Faksimileausgabe der Luzerner Bilderchronik ist im Kunstkreis Luzern in Vorbereitung).
3. GHINZONI, P.: La battaglia di Morat. Narrata dall'ambasciatore milanese presso il duca di Borgogna, testimonio oculare. Archivio Storico Lombardo, 1892, p. 102–109. Veröffentlichung des Schlachtberichtes von Giovanni Pietro Panigarola vom 25. Juni 1476. Dieser Bericht fehlt in der Sammlung von Ochsenbein. Deutsche Übertragung bei Oechsli Wilhelm, Quellenbuch zur Schweizergeschichte, 2. Aufl., Zürich 1901, S. 231 ff. Zitiert: Ghinzoni.
4. DE GINGINS-LA-SARRAZ FRÉDÉRIC: Dépêches des ambassadeurs milanais sur les campagnes de Charles-le-Hardi. 2 Bde. Paris/Genève 1858.
5. OCHSENBEIN GOTTLIEB FRIEDRICH, Die Urkunden der Belagerung und Schlacht von Murten. Freiburg (Schweiz) 1876. Zitiert: O. mit Seitenzahl.
6. PETITOT CLAUDE-BERNARD: Les mémoires de Messire Olivier de la Marche. Coll. compl. mém. re. hist. France, série 10, Paris 1820.
7. TOBLER GUSTAV: Die Berner Chronik des Diebold Schilling 1468–1484, 2 Bände Bern 1897 und 1901. Zitiert: Tobler.
8. USTERI JOHANN MARTIN: Eidgenössische Chronik von Gerold Edlibach, herausgegeben nach einer Kopie. Mitt. Antiq. Gesellschaft Zürich, 4, 1846. Die Auszüge in Ochsenbein sind dieser Edition entnommen.
9. VISCHER WILHELM und BERNOULLI CARL CHRISTOPH: Diarium von Johannes Knebel, 2. Band 1473–1476, 3. Band 1476–1479. Basler Chroniken 2 und 3, Leipzig 1880 und 1887. Zitiert: Basler Chroniken. Carl Buxtorf-Falkeisen gab vom Diarium eine gekürzte und umgestellte Fassung in deutscher Übersetzung heraus unter dem Titel: Chronik aus den Zeiten des Burgunderkrieges, Basel 1851–55. Die in Ochsenbein enthaltenen Texte von Knebel stammen aus dieser nicht zuverlässigen Edition.

Weitere Angaben über Quellenveröffentlichungen, sowie Literatur über die Verfasser der Quellen bei Feller/Bonjour (Lit. 6).

LITERATUR

Nur soweit zitiert oder sonst zur Gewinnung unserer Analyse von etwelcher Wichtigkeit. Insbesondere muß auf die zahlreichen neueren Darstellungen verzichtet werden. Es war nicht Ziel dieses Beitrages, uns mit dieser ganzen Literatur auseinanderzusetzen, sondern möglichst vorurteilsfrei aus den Quellen, insbesondere Bildquellen, in Konfrontation mit dem Gelände ein neues Bild zu gewinnen. Eine vollständigere Bibliographie ist in Lit. 10, 11, 12 zu finden.

1. BAUMANN CARL GERHARD: Über die Entstehung der ältesten Schweizer Bilderchroniken (1468–1485). Schriften der Berner Burgerbibliothek, Bern 1971.
2. BRUCKNER A. und B.: Schweizer Fahnenbuch, St. Gallen 1942.
3. BRUSTEN CHARLES: L'armée bourguignonne de 1465–1468, Bruxelles o. J. (um 1953).
4. BRUSTEN CH.: L'armée bourguignonne de 1465 à 1477. Revue internationale de l'histoire militaire, édition belge, XX, 1959, p. 452–466.
5. ESCHER HERMANN: Das schweizerische Fußvolk im 15. und im Anfang des 16. Jahrhunderts, Neujahrsblätter der Feuerwerker-Gesellschaft in Zürich, C, 1905, CI, 1906, CII, 1907.
6. FELLER RICHARD und BONJOUR EDGAR: Geschichtsschreibung der Schweiz vom Spätmittelalter zur Neuzeit. 2 Bände, Basel/Stuttgart 1962.
7. GESSLER E. A.: Die Entwicklung des Geschützwesens in der Schweiz, von seinen Anfängen bis zum Ende der Burgunderkriege. 3 Teile, Zürich 1918–1920 (Mitteilungen der Antiquarischen Gesellschaft Zürich, Band XXVIII, Hefte 3–5).
8. GESSLER E. A.: Schweizerisches Landesmuseum. Führer durch die Waffensammlung. Ein Abriss der schweizerischen Waffenkunde. Aarau 1928.
9. GESSLER EDUARD ACHILLES: Die Schweizer Bilderchroniken des 15. und 16. Jahrhunderts. Einleitung von Walter Muschg, Zürich 1941.
10. GROSJEAN GEORGES: Der Kupferstich Martinis über die Schlacht bei Murten im Jahre 1476. Dazu Kupferstich in zwei Blättern aus dem Jahre 1609. Faksimiledruck. Bibliophile Drucke von Josef Stocker, Dietikon–Zürich 1974.
11. GROSJEAN GEORGES: Die Schlacht bei Murten in drei altschweizerischen Chronikbildern (Berner Schilling, Zürcher Schilling, Luzerner Schilling). Dazu bibliophile Faksimiledrucke dieser Bilder. Bibliophile Drucke von Josef Stocker, Dietikon–Zürich 1975.
12. GROSJEAN GEORGES: La bataille de Morat selon trois enluminures d'anciennes chroniques suisses. Adaptation française par Bruno Kehrli. Bibliophile Drucke von Joseph Stocker, Dietikon–Zürich, 1975.
13. GROSJEAN GEORGES: Murtengedenkmarsch 1476–1976. Führer zu den historischen Marschstrecken über das Schlachtfeld. Bern/Murten 1976.
14. HÄNE JOHANNES: Die Kriegsbereitschaft der alten Eidgenossen. Schweizer Kriegsgeschichte, herausgegeben im Auftrage des Chefs des Generalstabes, Oberstkorpskommandant Sprecher von Bernegg, Heft 3, 5. Kapitel, Bern 1915.
15. MERIAN MATTHÄUS: Topographia Helvetiae, Rhaetiae et Valesiae. Text von Martin Zeiler. Frankfurt am Main, erstmals 1642. Faksimileausgabe nach der Auflage von 1654: Bärenreiter-Verlag Kassel und Basel 1960.
16. VON RODT BERNHARD EMANUEL: Geschichte des Bernerischen Kriegswesens von der Gründung der Stadt Bern bis zur Staatsumwälzung von 1798. 2 Bände, Bern 1831–37.
17. VON RODT BERNHARD EMANUEL: Die Feldzüge Karls des Kühnen, Herzogs von Burgund, und seiner Erben. 2 Bände, Schaffhausen 1843/44.
18. SCHAUFELBERGER WALTER: Der alte Schweizer und sein Krieg. Diss. phil. I. Zürich 1952.

19. SCHWEIZERISCHES KÜNSTLER-LEXIKON: Band 2, Frauenfeld 1908. Darin: Artikel *Martini Martin* von Johann Rudolf Rahn.
20. STAJESSI CHARLES: Text zur Reproduktion des Stichs von Martin Martini in: Fribourg artistique, 6. Jahrgang, 1895.
21. STÖRI LORENZ: Register zu den Illustrationen der amtlichen und der privaten Berner Chronik von Diebold Schilling. Herausgegeben von der Schweizerischen Landesbibliothek. Maschinenschrift, vervielfältigt, Bern 1968.
22. WATTELET HANS: Die Schlacht bei Murten. Bericht an den freiburgischen Offiziersverein, 1888. Neuausgabe durch Ernst Flückiger als Festschrift mit Karte 1: 25'000 und Reproduktion des Stichs von Martini, 1926.
23. WEGELI RUDOLF, Katalog der Waffen-Sammlung im Zeughause zu Solothurn. Solothurn 1905.
24. ZEMP JOSEPH: Die schweizerischen Bilderchroniken und ihre Architekturdarstellungen. Zürich 1897.